

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890

341 (14.12.1890) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 341. Erstes Blatt.

Sonntag den 14. Dezember

1890.

Bekanntmachung.

Nr. 115502. Das Auftreten der Masern in hiesiger Stadt betreffend.

3.3. Da in letzter Zeit zahlreiche Masernerkrankungen in hiesiger Stadt vorkommen, geben wir dem Publikum nachstehende Belehrungen Seitens des Groß. Bezirksarztes zur genauen Beachtung bekannt.

Gleichzeitig veranlassen wir das Publikum, sowie noch besonders die Privatschulvorsteher, solche Kinder, die ein Zeichen darbieten, welches Verdacht auf Masernerkrankung gibt, sofort aus der Schule fern zu halten und darauf zu achten, daß Kinder, die wegen Masernerkrankung den Schulbesuch aussetzen mußten, die Schule nicht vor Ablauf von 3 Wochen wieder besuchen.

Zu widerhandelnde würden Bestrafungen zu gewärtigen haben.

Karlsruhe, den 10. Dezember 1890.

Groß. Bezirksamt.

J. Bed.

Belehrung über die Masernkrankheit:

In den letzten Wochen sind die Masern (Flecken) unter den Kindern der Stadt in so erheblicher Anzahl aufgetreten, daß eine epidemische Verbreitung derselben vorauszu sehen ist. Diese Krankheit, welche vorzugsweise Kinder von 2—8 Jahren befallt, äußert sich zunächst in dem Auftreten von katarrhalischen Erscheinungen der Augen und Athmungswege. Die Kinder klagen über Kopfschmerzen, Lichtscheue, vermehrtes Niesen und Thränenfluß, es stellt sich nicht selten Nasenbluten ein. Hand in Hand mit diesen Erscheinungen geht ein hohler, trockener, wenig Auswurf befördernder Husten. Alle diese Erscheinungen sind von Fieberbewegung begleitet: Müdigkeit, abwechselndes Frost- und Hitzegefühl. Nachdem dieser Zustand einige Tage gedauert hat, stellen sich mit erheblich gesteigertem Fieber, zunächst an der Schläfen- und Nackengegend, dann allmählig abwärts über den ganzen Körper fortschreitend, feine rote Pünktchen ein, die sich über die Haut erheben und oft mehr durch das Gefühl als durch das Auge erkennbar sind. In der Regel nach 24 Stunden verwandeln sich diese Knötchen in mehr oder minder große dunkelrote Flecken, zwischen denen eine gesunde Haut sichtbar ist. Gleichzeitig vermindern sich die begleitenden Erscheinungen, Fieber, Thränenfluß, Husten u. s. w. Am 3. Tag ist in der Regel die Ausbreitung vollendet und der Ausschlag beginnt in derselben Reihenfolge wieder abzulassen. Es beginnt dann eine fleckenartige Abschuppung der Haut, zunächst an den unbedeckten Theilen des Körpers und dann auf dem übrigen Theil desselben fortschreitend. In der Regel ist dieser Abschuppungsvorgang nach 14 Tagen vom Beginn des Ausschlags an beendet.

Die Masern sind eine im höchsten Grade ansteckende Krankheit, die in der Regel den Menschen nur einmal zu befallen pflegt. Da die Ansteckung bereits vor Ausbruch des Ausschlags erfolgen kann, erkranken alle Kinder, die in den Bereich eines so ergriffenen Kindes gelangen, insbesondere die derselben Familie, die die Krankheit noch nicht überstanden haben.

Es sind daher Kinder, die die oben erwähnten Vorboden an ihrem Körper bieten, sofort vom Besuche der Schule, Kirchen, der Spielplätze u. s. w. auszuschließen und überhaupt streng von dem Verkehr mit andern Kindern abzuhalten und nicht früher wieder zuzulassen, bis die Abschuppung beendet ist. Der Ansteckungsstoff der

Masernkrankheit ist erfahrungsgemäß ein äußerst flüchtiger, in der Nähe sehr sicher wirkender, aber rasch vergänglicher, der nie an Kleidern u. s. w. haftet. Es ist daher nicht anzunehmen, daß derselbe durch dritte Personen die selbst gesund sind und bleiben, übertragen werden kann.

Aus diesen Gründen steht dem Schulbesuche von Kindern, die die Masern bereits gehabt haben, wenn in ihrer Familie auch Fälle dieser Krankheit aufgetreten sind, kein Hinderniß im Wege. Befinden sich aber in einer Familie mehrere die Schule besuchenden Kinder, welche die Masern noch nicht gehabt haben und erkrankt eines derselben an dieser Krankheit, so sind die übrigen von dem Schulbesuche abzuhalten, da mit der größten Wahrscheinlichkeit vorauszu sehen ist, daß diese auch erkranken werden und schon im Vorläuferstadium die Krankheit verbreiten können.

Unter gewöhnlichen Verhältnissen verläuft die Krankheit leicht und bedarf keiner medikamentösen Behandlung.

Bei der Pflege von masernkranken Kindern sind besonders folgende Punkte zu beachten: Ruhe des Kranken und Verweilen in einer gleichmäßigen Temperatur, am besten im Bette; die Temperatur des Krankenzimmers sei jedoch eine gemäßigte, jedenfalls nicht über 14° R. und soll die Luft desselben täglich wenigstens einmal erneuert werden. Im Bette sind die Kranken nicht zu warm, z. B. in Federbetten einzuhüllen, sondern leicht zudecken, desgleichen vermeide man erhitzen und den Magen belästigende Getränke, Theeansüßigkeiten u. s. w., am besten ist frisches Wasser oder mäßig warmes Zuckerwasser. Reinlichkeit der Haut ist selbst während des Fiebers nothwendig, man zögere nicht, statt der beschmutzten Wäsche gereinigte, vorher durchwärmt zu reichen. Ebenso kann sowohl das Gesicht als auch der übrige Körper, wenn er verunreinigt ist, mit lauwarmem Wasser gereinigt werden. Mit der Nahrung sei man nicht zu sparsam und reiche, wenn das Fieber vorüber ist, bald nahrhafte, leicht verdauliche Kost, in den ersten Tagen der Krankheit jedoch nur Suppen, Milch und leichten Milchsaft. Nach Ablauf der Krankheit, d. h. nach dem 14. Tage sind lauwarme Bäder ein die Erholung beförderndes Mittel. Bei allen diesen Maßnahmen ist jedoch stets im Auge zu behalten, daß bei irgend welchen Unregelmäßigkeiten oder Intensität der Krankheitserscheinungen die frühzeitige Zuziehung eines Arztes aufs dringendste zu empfehlen ist.

Waisenhaus.

Beim Herannahen des hl. Weihnachtsfestes wenden wir uns wieder an die verehrliche hiesige Einwohnerschaft im Vertrauen auf ihre so oft bewährte Wohlthätigkeit und bitten dieselbe herzlich, es uns durch Spendung von Liebesgaben auch in diesem Jahre zu ermöglichen, daß wir die Pflegekinder unserer Anstalt — zur Zeit 52 — durch eine Christbesehung erfreuen können.

Geschenke zu diesem Zwecke werden von den Unterzeichneten sowie auch vom Hausvater Fischer dankbar entgegengenommen.

Karlsruhe im Dezember 1890.

Der Verwaltungsrat:

Benj, Defan; Voedch, Stadtrat; Doering, Stadtrat; Engelhardt, Stadtrat; Heidenreich, Generalkassier a. D.; Jost, L., Rentner; Knauf, W., Kaufmann; Lauter, Oberbürgermeister; Malisch, Altbürgermeister; Meck, Stadtrat; Morstadt, Rentner; Reib; Oberrechnungsrat; Dr. Schwarz, Rabbiner; Dr. v. Seyfried, Hofarzt; D. Zittel, Defan.

Bitte.

Den etwa 200 Kranken, welche sich zur Zeit im städtischen Krankenhaus befinden, beabsichtigen wir auf Weihnachten eine Christbesehung zu bereiten.

Wir wenden uns daher an die Einwohnerschaft, im Vertrauen auf ihre bewährte Wohlthätigkeit, mit der herzlichsten Bitte, uns durch Zuwendung von Liebesgaben, welche von den Mitgliedern der unterzeichneten Kommission und der Oberin des städtischen Krankenhauses dankbar entgegengenommen werden, bei unserm Vorhaben gütigst unterstützen zu wollen.

Karlsruhe, den 6. Dezember 1890.

Krankenhaus-Kommission:

Schneiler.

Schumann.

Dr. Arnsberger, Obermedizinalrat.
Dürr, Stadtrat.
Engelhardt, Stadtrat.
Ludwig, Stadtrat.

Meck, Stadtrat.
Dr. Molitor, Medizinalrat.
Schüssele, Stadtverordneter.

Öffentliche Versteigerung der Fabrikeinrichtung einer Blech- emballagenfabrik.

3.3. Die zur Konkursmasse der Firma Schneider u. Greibel, Blechemballagenfabrik dahier, gehörige gesammte Fabrikeinrichtung, sowie eine große Partie halbfertiger Waaren und der noch vorhandene Vorrath an Rohmaterial soll

Mittwoch den 17. Dezember l. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, in dem Fabrikgebäude, Augartenstraße 56 dahier, einer öffentlichen Versteigerung gegen Baarzahlung ausgesetzt werden.

Die Fabrikeinrichtung besteht aus folgenden, größtentheils ganz neuen Maschinen und Werkzeugen:

1 Gasmotor (4 Pferdekraft), 1 Drehbank mit Zugehör und Vorgelege, 1 Kurbelschere, 1 Kreis-
schere, 1 Tafelschere, verschiedene Siden-
maschinen, Beschneidmaschinen, verschiedene Rund-
maschinen, Falzmaschinen, Abkant- und Dieg-
maschinen, verschiedene Wulstmaschinen, ver-
schiedene Zudrückmaschinen, Drahteinleg- und
Zuspringmaschine, Bördelmaschinen und Zieh-
pressen, Spindelpressen, 1 Luftpumpe, 1 Ventilator, verschiedene Schmitte, Bördel u. Stangen,
1 große Partie Blechherdwerkzeug, Gas-

und Wasserleitungseinrichtung, 1 Backofen, 2 Füllfäßen, 1 Ofeneinrichtung, Transmissionen und Riemen, 1 Dezimalwaage, 2 Materialschränke, mehrere Baarenschäfte, 1 Britischenwagen, div. Modelle und Schablonen, 6 Werkbänke, 30 Hockerle und dergl.

Ferner an Material: 60 Bund Bandbecken, 350 Stück neue Backkörbe, 1 Faß Maschinenöl, 1 große Partie unfertiger Blechwaren u. a.

Die ganze Fabrikeinrichtung kann Dienstag den 16. d. M., Nachmittags 1/3 Uhr, im Fabriklokale, Augartenstraße 56 dahier, eingesehen werden.

Nähere Auskunft erteilt während der Geschäftsstunden

der Konkursverwalter
Rechtsanwalt **Gutman** dahier,
Erbsprinzenstraße 24, zwei Treppen hoch,
Karlsruhe, den 3. Dezember 1890.

Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 44, nahe dem Hauptbahnhof, ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Badecabinet (Loggia) etc., sofort zu vermieten.

— Akademiestraße, zunächst dem Palais Douglas, ist eine sehr schöne Wohnung (Bel-Étage) von 6 großen Zimmern nebst Zugehör und großer Veranda auf 23. April 1891 zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 166 im Laden.

— Akademiestraße 24 ist im 4. Stock, auf die Straße gehend, eine Wohnung von 2 Zimmern mit Küche, Keller, Holzstall etc. an ruhige Leute um den Preis von 220 Mark per 23. April 1891 zu vermieten. Näheres bei dem Eigentümer, A. Schwalzer, Dekorationsmaler.

— Friedenstraße 9 ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern zu vermieten. Näheres parterre.

— Grenzstraße 26 ist im 4. Stock eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör sogleich zu vermieten. Näheres zu erfragen Westendstraße 32 im Hinterhaus.

— Herrenstraße 25, eine Treppe hoch, ist eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde sogleich oder später zu vermieten.

— Kaiserstraße 136 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine Wohnung, enthaltend 4 Zimmer nebst Küche, Keller und Mansarde, welche sich sehr gut für einen kleinern Geschäftsbetrieb eignet, per sofort oder später zu vermieten. Näheres im Bureau des Friedrichsbads.

— Karlstraße 71 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3—4 Zimmern, Küche und Keller nebst Antheil an der Waschküche sofort zu vermieten.

*22. Kronenstraße 16 ist im Seitenbau, eine Treppe hoch, eine Wohnung, enthaltend zwei Zimmer und Küche, per sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

— Kurvenstraße 17 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung sogleich oder später für 260 Mark zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock links.

— Lachnerstraße 10 sind im 3. und 4. Stock 2 Wohnungen, bestehend aus je 3 großen Zimmern nebst Zugehör, sofort oder auf nächstes Quartal zu vermieten. Näheres zu erfragen im 4. Stock daselbst.

— Ruppurrerstraße 36 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Mansarden, Kellern und Zugehör sofort zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

33. Schwimmschulweg 15 ist eine Wohnung im 2. Stock von 2 Zimmern, sowie ein geräumiger Laden mit Wohnung von 3 Zimmern sammt Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst oder Wilhelmstr. 56 parterre.

— Viktoriastraße 18 ist der 4. Stock, bestehend aus 4 Zimmern und Zugehör, sofort zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Werderstraße 3 ist die Wohnung des Seitenbaues von 4 Zimmern, Küche, Keller und Antheil an der Waschküche sogleich oder auf 23. Januar 1891 zu vermieten. Das Nähere ist zu erfragen im 4. Stock des Vorderhauses. 33.

*32. Eine schöne Wohnung, im 2. Stock, von 3 Zimmern, 1 Magdalkammer, Küche, Keller nebst Waschküchenantheil ist sofort oder später zu vermieten: Luisenstraße 50, parterre.

— Wegen Verletzung ist die Wohnung Gartenstraße 31, 3. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern, Balkon und allem Zugehör sofort oder auf 23. Januar zu vermieten.

*22. Wegen Wegzug ist eine Wohnung von 3 Zimmern sammt Zugehör sofort oder auf Januar zu vermieten. Zu erfragen Luisenstraße 69 im 1. Stock. Auch sind daselbst 2 unmöblirte Zimmer zu vermieten.

Als passende Weihnachts-Geschenke

empfehl

hübsch ausgestattete **Körbchen, 2, 4, 6 und mehr Flaschen Bordeaux, Spanische Weine, Champagner, Cognac, Rum, Arac, Kirschenwasser** enthaltend,

Karl Baumann, Karlsruhe,

Wein- und Theegeschäft, **Akademiestr. 20.**

7.3. Aufträge erbitte frühzeitig.

Markgräfler Schaumwein

(Patent Reihlen),

sowie

Wachenheimer Schaumwein

per 1/3 Flasche M. 1.75,
1/2 " " " " " 1.10,
12 ganze Flaschen " 20.—

Schaumweine von Gebrüder Hoehl in Geisenheim

	schwarze Gilt.	weiße Gilt.	blaue Gilt.
1/3 Flasche	M. 2.10	M. 2.80	M. 3.50
1/2 Flasche	M. 1.40	M. 1.60	M. 1.95
1/4 Flasche	M. —.85	M. —.—	M. 1.20



Goldene Medaille.

Kaiserblume, feiner deutscher Sekt,

1/3 Flasche M. 2.70, 1/2 Flasche M. 2.—,
12 ganze Flaschen zusammen M. 42.—

Schaumweine von Oppmann & Siltgmüller in Würzburg. à M. 2.80 u M. 3.50.

Französische Champagner von Chr. Heidsieck, Eug. Cligot, Veuve Cliquot-Ponsardin, Th. Roederer, Moët & Chandon, à M. 6.50 bis M. 8.25.

Feinste Punschessenzen von Jos. Selner in Düsseldorf, A. Aramer & Cie. in Köln und J. A. Silka in Berlin.

Rum-, Arac-, Burgunder-, Ananas-, Schlummer- und Kaiser-Punsch per 1/3 Flasche à M. 2.30, 3.25 und 3.50, per 1/2 Flasche à M. 1.30 und M. 1.85.

Prima Kirschenwasser à M. 3.—, Cognac vieux à M. 3.—, Cognac fine Champagner à M. 4.50, deutscher Cognac à M. 2.80, Rum à M. 3.—, Arac à M. 3.— per Flasche.

Große Auswahl in- u. ausländischer Liqueure, Tisch- u. Dessertweine, empfiehlt 5.3.

Julius Hoeck, Weinhandlung,

Kriegstraße 6 (frühere Hausnum. 28), und Kaiserstraße 102,
am Hauptbahnhof u. d. Station der Lokalbahn. zunächst Ecke der Herrenstraße.
Telephon Nr. 74.

Imperial Wine Company.

London E. C.

Portwein von M 2. an bis zu M 10. per Fl.

Sherry von M 2. an bis zu M 10. per Fl.

Madeira von M 3. an bis zu M 4. per Fl.

Specialität in alten Weinen für Reconvalescenten.

Jede Flasche ist mit unserer Firma und Trade-Mark versehen.

Weihnachtskistchen in reizender Ausstattung,

enth. 2 Fl. Südwein von Mk. 4.50 incl. Kistchen an.

Generaldepôt bei **Karl Baumann**, Akademiestr. 20.

Niederlagen bei: J. B. Klingele, Nachf., Amalienstrasse 71,

Hermann Munding, Kaiserstrasse 104,

Josef Fell, Conditior, Kaiserstrasse 70,

Albert Neu, Conditior, Douglasstrasse 18,

Wilhelm Nerlinger, Kaiserstrasse 148.

4.2.

Eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör ist im 2. Stock wegzugshalber auf 23. Januar zu vermieten. Näheres Schützenstraße 88 im 2. Stock. *2.2.

— Eine hübsche Wohnung im 3. Stockwerk, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarden, Keller und sonstigem Zugehör, ist sofort oder per 23. Januar 1891 sehr preiswürdig zu vermieten. Die Wohnung ist neu hergerichtet und mit Glasabschluss sowie Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres zu erfragen Adlerstraße 26 im Kontor.

Wohnung zu vermieten.

2.2. Eine Wohnung von 3—4 kleineren Zimmern, Küche und Keller, in einen freundlichen Hof gehend, ist auf den 23. Januar zu vermieten. Näheres Werderstraße 29 im 3. Stock.

Wohnungen zu vermieten

in der
Kriegstraße: 7 Zimmer und Zugehör, Bad etc., Parterre.
Douglasstraße: 5 Zimmer und Zugehör, Bad etc., Garten, Bel-Etage.
Karlstraße: 4 Zimmer und Zugehör, Bel-Etage.
Karlstraße: 8 Zimmer und Zugehör, in zwei Stockwerken.
Kaiserstraße (westlich): 7 Zimmer und Zugehör, Balkon, Bel-Etage.
Amalienstraße: 10 Zimmer und Zugehör, Bel-Etage.
Amalienstraße: 6 Zimmer und Zugehör, Bel-Etage.
Amalienstraße: 9 Zimmer und Zugehör, 3. Stock.
Friedenstraße: 5 Zimmer und Zugehör, Balkon, Bel-Etage. 6.6.
Waldstraße: 4—5 Zimmer und Zugehör.
Näheres durch **W. Gutkunst**, Waldstr. 52.

Wohnung zu vermieten.

5.5. Ecke der Karl- und Gartenstraße ist die Parterrewohnung von 5 auf die zwei Straßen gehenden Zimmern sammt allem Zugehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres befehlt bei **L. Meinger**.

Spezerei-Laden nebst Wohnung, mit feinem Wein- und Bierverkauf, ist auf den 23. April 1891 zu vermieten: Waldhornstraße 24 im Metzgerladen.

Laden zu vermieten.

— Ein Laden mit 2 Schaufenstern und daranstoßendem Kontor, gut geeignet für Buch-, Posamentier- oder dergl. Geschäfte, ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 223.

Laden auf der Kaiserstraße

(Schattenseite) mit zwei Schaufenstern und anstoßendem Comptoirraum ist per 1. Januar oder später zu vermieten. Auskunft in der Conditorei **Albert Neu**. *12.12.

Wohnungs-Gesuch.

*3.3. Auf 23. Januar n. J. sucht eine kleine Familie eine hübsche, auf die Straße gehende Wohnung im westlichen Stadtteil, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1278 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

— Lammstraße 2 sind **mehrere Zimmer** auf 3 Monate **billig** zu vermieten.

— Zwei mittelgroße Zimmer mit Nordlicht sind auf drei Monate billig zu vermieten: Lammstraße 2.

— Ein heizbares Mansardenzimmer ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Spitalstr. 41 im 2. Stock.

3.2. **Waldhornstraße 16** ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes, einseitiges, einfach möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn oder Schüler sofort oder später billig zu vermieten.

Importierte ächte Havana-Cigarren.

Frische Sendungen

in den nachstehend verzeichneten Marken im Preise von Mk. 165 bis Mk. 1000 per Mille sind eingetroffen bei

Max Levisohn & Cie.

Por Larranaga,	Manuel Garcia,	A. Frdz. Garcia,	Esperanza,
Sofia,	Abundancia,	J. Lanza Perrez,	El Regente,
Venus,	Villar y Villar,	Plor de Morales,	Carolina,
Sirena,	Industrial,	Bock & Cie.,	Mapa Mundi,
Lo Mejor,	Africana,	Figaro,	Leonore,
Intimidad,	Commercial,	Legitimidad,	Flor de Cuba,
Corona,	Henry Clay,	Flor de Inclin,	Pedro Murias.

Aechte Holländer Cigarren

aus der Fabrik von Obstelten & Cie. in Wageningen

empfehlen im **Alleinverkauf** für **Karlsruhe**

Max Levisohn & Cie.

Bremer und Hamburger Cigarren

von den **renommiertesten Fabriken** empfehlen in jeder Preislage

Max Levisohn & Cie.



Egyptische Cigarretten

von **Hages Nessim** in **Alexandria**. 9.8.

Alleinverkauf für **Karlsruhe** bei

Max Levisohn & Cie.

Aussergewöhnlich günstiger Gelegenheitskauf.

Durch Uebernahme eines Fabrik-lagers bin ich in den Stand gesetzt, **einige Hundert Dutzend**

Tischtücher und **Tafeltücher**, 1—6 Meter lang, **Servietten** und **Handtücher**

in **garantirt vorzüglichen** Qualitäten

fünfzig Prozent unter Preis

abzugeben und erlaube mir, verehrliches Publikum zur gefl. Besichtigung ergebenst einzuladen.

Hochachtungsvoll

Heinrich Cramer,

189 Kaiserstrasse 189.

6.6.

4.2. Ein gut möbirtes, zweifenstriges Zimmer mit freier Aussicht ist sofort an einen Herrn zu vermieten. Näheres Spitalstraße 38 im 3. Stod.

Größere Magazinräumlichkeiten sammt Keller sind zu vermieten. Erstere eignen sich auch zum Aufbewahren von Möbeln. Näheres Herrenstraße 25.

Dienst-Anträge.

*2.2. Ein ordentliches Mädchen, welches waschen, bügeln und nähen kann und sich allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, wird in eine kleine Familie gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße: 99 im 2. Stod.

— Ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, gute Zeugnisse besitzt und willig häusliche Arbeiten verrichtet, wird per sofort oder auf's Ziel gesucht. Näheres Waldstraße 8.

— Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, findet auf's Ziel eine Stelle: Werberplatz 30.

*2.2. Es wird ein gut erzogenes, kräftiges junges Mädchen gesucht, welches neben einem Zimmermädchen die Hausarbeiten verrichtet und Freude daran hätte, von der Dame des Hauses in der feinem Küche als Köchin angeleitet zu werden. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

2.2. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Weihnachten Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 44, parterre.

*3.3. Ein einfaches, älteres Mädchen wird zu Kindern auf's Weihnachtsziel gesucht. Weinstraße zum Hohenzollern, Ecke der Kronen- und Bähringerstraße.

Kapitalien

auf 1. Hypothek zu 4% in jeder Höhe hat auszuleihen

K. Schmidt,
Friedenstraße 25.

7000 Mark

werden sofort mit vierteljährlicher Abzahlung auf ein gut rentirendes Haus aufzunehmen gesucht. Gefällige Offerten unter Nr. 1261 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 4.3.

Betheiligungs-Gesuch.

Ein erfahrener Kaufmann würde sich an einem bestehenden guten Geschäft oder sonst soliden Unternehmen mit vorerst M. 10 000 beteiligen. Sicherstellung des Kapitals erwünscht. Gest. Offerten mit näheren Details unter Nr. 1254 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen. 3.3.

Feuerversicherung.

— Tüchtige und zuverlässige Agenten werden gegen die höchsten Provisionsätze gesucht. Offerten unter Nr. 899 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Colporteurs,

tüchtige, werden gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Modes. Confektion.

6.4. Direktrien, Arbeiterinnen, Verkäuferinnen werden gesucht für sofort und später.

G. Fischer-Jung,
Stellenverm. f. d. Bekleidungsindustrie,
Frankfurt a. M.

Dienstpersonal

T. aller Art findet sofort und auf's Weihnachtsziel hier und auswärts gute Stellen durch **R. Tröster,** Kreuzstraße 17. 14.11.

Lehrling-Gesuch.

*3.3. Ein Lehrling wird unter günstigen Bedingungen auf ein Konto gesucht. Schriftliche Offerten unter Nr. 1262 sind im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Offene Lehrstelle.

Ein kräftiger Junge, welcher Lust hat, das Sattlerhandwerk zu erlernen, findet sofort Stelle bei **Ernst Telgmann,** Kaiserstraße 56.



Japan-Veilchen-Parfumerien

von **F. Wolff & Sohn.**

**Japan-Veilchen-Duft, Japan-Veilchen-Puder,
Japan-Veilchen-Kopfwasser,
Japan-Veilchen-Seife, Japan-Veilchen-Riechkissen.**

Aecht zu haben bei

Friedrich Blos,

F. Wolff & Sohn's Détail.

**Niederlage deutscher und ausländischer Parfumerien,
Toilette-Seifen und Toilette-Artikel.** 3.3.

Karl Keller Sohn, Karlsruhe,

Ecke der **Sophien- und Hirschstraße 35a,**

empfehlen zu äußerst billigen Preisen sein reichhaltiges Lager in **Posamentier-, Woll-,
Weiß- und Kurzwaaren:**

für Damen und Kinder

weiße und farbige **Senden,
Nacht- und Unterjacken,
Unterröcke, Beinkleider,
Fantasie- und Gauschürzen,
Strümpfe, Taschentücher,
wollene und seidene Tücher,
Krausen, Streifen,
Barben, Vorstecker,
weiße und farbige Spitzen,
Festons u. s. w.,
Kinderjackchen, Trieler,
Corsetten, Stoffhandschuhe,**

für Herren

weiße und farbige **Senden,
Normal-Unterkleider,
Socken, Hosenträger,
leinene Arbeitschürzen,
Cravatten und Schlipse,
leinene, Summi- | Kragen und
und Papier- | Manschetten,
Uhr- und Zwickerschürzen,
Stoffhandschuhe,
seidene Foulards,
Junggesellenknöpfe, ohne Nadel und
Zwirn befestigend, u. s. w.**

Ferner erlaube ich mir, sämtliche **Garne bester Qualitäten zum Nähen,
Stricken, Sticken und Häkeln, sowie Knöpfe und Besatzartikel, Kleiderfutter,
Steifgaze, Stahlstäbe, Fischbein, seidene Bänder u. s. w.** in empfehlende Erinnerung zu bringen und bitte bei Bedarf um geneigtes Wohlwollen.

Karl Keller Sohn, Hirschstraße 35a.

Unsere

Smyrna-Teppiche

sind in Karlsruhe nur bei den Firmen

Dreyfuss & Siegel

und

Ad. Sexauer

zu bekommen, was wir hiermit zur Kenntniß bringen.

Gevers & Schmidt'sche Teppichfabrik,

Schmiedeberg i. Schlesien.

5.4.

Stelle-Gesuch.

*3.2. Ein stadtkundiger, verheirateter junger Mann, gebil deter Militär, mit besserer Schulbildung und geläufiger Handschrift, sucht alsbald Stelle als Portier, Aufseher, Magazinier etc. Gest. Offerten beliebe man unter Nr. 1306 im Kontor des Tagesblattes niederzulegen.

Empfehlung.

3.2. Ein Angestellter mittleren Alters mit geläufiger Handschrift wünscht außerhalb der Büroarbeitsstunden für 3-4 Stunden täglich bei bescheidenen Preisen schriftliche Arbeiten jeder Art zu fertigen. Ständige Arbeit bevorzugt. Gest. Offerten sub Nr. 1263 an das Kontor des Tagesblattes erbeten.

Kleidermacherin.

*3.3. Eine geübte Kleidermacherin empfiehlt sich den gebildeten Damen zur Anfertigung gut passender eleganter Damenkleider. Zu erfragen Ettlingerstraße 25 d im 3. Stock links.

T. Avis für Wirth und Ober-Kellner!

Habe im Auftrage wieder unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen: Hotels, Garthöfe, Bier-, Café und Wein-Restaurants, I., II. und III. Rang, von 25000 Mark an bis zu 300000 Mark, Anzahlung von 5000 Mark an bis 40000 Mark. Alles Nähere durch **K. Tröster**, Geschäfts-Bureau für Liegenschaften, Kreuzstraße 17 in Karlsruhe. 10.2.

Gelegenheitskauf.

1 neues **Pianno**, hochfein ausgestattet, großer Ton, neueste Konstruktion, anstatt 850 Mk. zu 700 Mk. no.,
1 dito, einfacher ausgestattet, anstatt 700 Mk. zu 580 Mk. no.,
1 dito, zu 450 Mk. no.

Vor Ankauf anderer Instrumente bitte diese außerordentlich preiswerthen Instrumente aus bewährter Fabrik zu prüfen. Langjährige Garantie 3.3.

O. Laffert's Nachf. (Hugo Kuntz), Pianohandlung, Kaiserstraße 114.

Möbel-Verkauf.

— Neue und gebrauchte Möbel und Betten, Garnituren und Kanapés, Spiegel und Waschkommoden, Spiegelschränke, Galerien und Rosetten, Kessel und Handkoffer, sowie ganze Ausstattungen billig im Möbel- und Tapeziergeschäft von **Friedrich Kurr**, Rähringerstraße 25.

Ein Axiom mit 12 Blättern,

ist zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagesblattes. *2.2.

Eiserne Thüre

zu verkaufen: Waldstraße 11 im Hinterhaus, parterre.

Fenster, Thüren,

alte, zu verkaufen: Waldstraße 11 im Hinterhaus, parterre.

Wohrenasse,

ein ganz zahmes Weibchen, schön im Pelz, billig für 28 Mk., Kanarienvogel, hochfeine Koller per Stück 6, 8 und 10 Mk., Weibchen 4 Stück für 5 Mk., sprecherde Papageien Stück à 25, 30, 36 40, 50 und 60 Mk., Paradieswittwen, Webersvögel in Pracht, Krontangoren aus Brasilien, Zwergpapageien, Wellensittiche, Mövchen, alles billigst, zum schönsten Weihnachtsgeschenk passend, in der Vogelhandlung Kaiser-Passage 44. *2.2.

Altes Blei

kauft in großen und kleinen Partien

Hans Drinneberg,

7 Schützenstr., Glasmalerei, Schützenstr. 7.

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Gold, Silber, Betten, Möbel, Uniformen und allerlei Vorten zahlt

H. Dwyg, Durlacherstraße 85.



August Sauer,

Großh. Hoflieferant,

J. Rattinger's Nachfolger,

163 Kaiserstraße 163,

empfiehlt zu

Weihnachts-Geschenken

besonders geeignet:

Nähkästen und Fleißknäuel,
Näh-, Häkel- und Stricknadelset,
Cravatten und Hosenträger,
Kragen, Manschetten und Küschen,
Handschuhe und Pulswärmer.

5.2.

Otto Blochmann,

Uhrmacher,

Kaiserstrasse 66, gegenüber der kl. Kirche,

empfiehlt zu passenden Weihnachtsgeschenken sein grosses Lager in 6.3.

goldenen und silbernen Taschenuhren, Regulatoren, Wand- u. Standuhren, Schwarzwälder Uhren, Weckern etc. etc.

Reiche Auswahl in Gold-, Silber- und Nickeltketten. Nickel-Remontoir für Damen u. Herren von 12 Mk. an Reparaturen werden schnell und auf's Sorgfältigste ausgeführt.



Nähmaschinen,

bestes deutsches Fabrikat, in vorzüglicher, unübertroffener, praktischer und eleganter Ausstattung, mit allen Neuheiten versehen, mit Schiffchen und Ringspule.

Fahrräder.

nur beste, deutsche und englische Erzeugnisse, für Knaben u. Erwachsene mit und ohne Polsterreise.

Waschring-, Wasch- und Mangle-Maschinen.



Billigste Preise, günstige Zahlungsbedingungen, reelle Garantie. Strickmaschinen u. automatische Thüerschließer empfiehlt als sehr geeignete Festgeschenke. 2.2.

Aug. Mappes,

Heidelberg: Drei Königstr. 25, Karlsruhe: Kaiserstr. 136, Straßburg: Langestr. 123.

Gelegenheitskauf.

In Folge Ausverkaufs einer Damenkleiderstoff-Fabrik haben wir einige Parthien solide garantirte Qualitäten erworben und empfehlen solche unserer geehrten Kundschaft zu auffallend billigen Preisen.

Gebrüder Faber, Marktplatz.

Es befinden sich dabei doppelbreite Neuheiten im Preise von Mt. —.60, —.75, —.90 und 1.20 per Meter.

43.

Grosse Auswahl.

C. Feigler,

empfiehlt zu

Billigste Preise.

44.

Weihnachts-Geschenken

sein mit Neuheiten aller Art ausgestattetes Lager von

feinen Lederwaaren, Cuivre poli, Kunstguss und Japanwaaren, feinen Briefpapieren, feinen Holzwaaren, Cassetten, Tischen, Wandschränken, Etagèren, Rauchrequisiten, Damentaschen, Reise- und Arbeits-Necessaires, Staffeleien, Cartonnagen, Attrapen.

Specialitäten: Photographie-Albums, Paravents, Rahmen, Etais, Bilder etc. etc.

Zum Besuche feiner

Weihnachts-Ausstellung,

welche dieses Jahr besonders reichhaltig in

Puppen

und

Puppenartikeln

ausgestattet ist, ladet hiermit ergebenst ein

A. Landsmann,

W. Pfeifer's Nachf.,

Kaiserstraße 201, nächst der Waldstraße.

42.

Total-Ausverkauf.

In Folge anderweitiger Unternehmen sehe ich mich veranlaßt, mein Geschäft aufzugeben.
Um mein gut sortirtes Lager möglichst schnell zu räumen, habe ich mich entschlossen, sämtliche Vorräthe
weit unter regulären Preisen abzugeben und bietet dieser

reelle Ausverkauf

sehr günstige Gelegenheit zu Einkäufen für

Weihnachts-Geschenke.

Es befinden sich darunter vorzugsweise Artikel für Ausstattungen, als: Handtücher, Tischtücher,
Servietten, Kaffeedecken, Hemdentuche, Bettuchleinen, Vorhangstoffe und Läufer,
fertige Wäsche für Herren, Damen und Kinder, Kragen, Manschetten und Cravatten,
einfarbige und bunte Flanelle, Velvétique, rothe und bunte wollene Bettdecken, Piquedecken,
Unterjacken, Unterhosen sowie Normal- und Reform-Wäsche etc. etc.

Jul. Z. Oppenheimer,

Kaiserstraße 74, am Markt

Ausverkauf mit 10% Rabatt.

Wegen Geschäftsverlegung unterstelle ich meine grossen Waarenlager einem
Ausverkaufe, indem ich auf meine ohnehin schon billigen Preise 10% Rabatt gebe.

Mülhauser-
Filiale Karlstrasse 29 a. **C. F. Kopf**. -Zeugreste. Hauptgeschäft Kreuzstr. 3.

Vom 23. April ab befindet sich das Hauptgeschäft Herrenstrasse 14, im Laden
des Herrn Spielwaarenhändler Ullmann, und die Filiale Kreuzstrasse 3.

Als besonders preiswerth empfehle ich: Baumwollflanelle, Wollflanelle,
halbwollene Kleiderstoffe, wollene Kleiderstoffe, Blaudruck,
Unterrockstoffe, Piqué, Damast, Satin-Merveilleux, Sammt,
Bänder etc. etc.

49.

Briefmarkenalbum, Relief- und Bilderbücher

neueste Auflagen.

in grösster Auswahl.

43.

Kaiserstrasse 159, **Hermann Schmidt**, Ecke der Ritterstrasse.

Karlsruher Marmor-, Granit-, Syenit-Waarenfabrik

Rupp & Moeller,

Säge-, Schleif- und Polierwerke mit Dampfbetrieb,

188.

Eigene Syenitbrüche mit Filialwerkstätten im Odenwald,

empfehlen sich zur Lieferung von

Grabmonumenten aus Marmor, Granit und Syenit

verschiedener Farben in einfachster wie reichster Ausführung.

Illustrierte Preislisten und Boranschläge mit Zeichnungen gratis.

Fabriklager: Durlacher Allee 29, gegenüber Gottesau.

L. MAYER, Hoflieferant.

Baden-Baden, Sophienstr. 10 (Leopoldsplatz).

Behufs **Erbschaftsregelung** werden die **Waarenvorräthe** des **Heidelberger** und **hiesigen** Geschäftes schnellstens liquidirt.

Zu dem Behufe ist von jetzt an ein

Total-Ausverkauf sämtl. Waaren

eröffnet und werden folgende Waaren zu **aussergewöhnlich reduzierten Preisen**, darunter auch viele **mit grossen** Verlust abgegeben:

Sämmtliche neue Winterkleiderstoffe, früher 8, 6 und 4 M., jetzt M. 4, 3, 2 und 1.50 per Meter.

dto. Sommerstoffe, Grenadines etc.

Schwarze Merveilleux, Grosgrains, Duchesses, Armures, statt M. 7.50, 6 und 4.50, jetzt M. 5.25, 4.50, 3.85, 3 und 2.75 per Meter.

Farbige Seidenstoffe, Merveilleux, Faille français, Bengalines in allen modernen Farben, statt M. 10, 8 und 6, jetzt M. 7.50, 5 und 3.75 per Meter.

Foulardstoffe in reizenden Dessins, statt M. 6.50, 5.50, und 4.50, jetzt M. 3.75, 3, 2 und 1.85 per Meter.


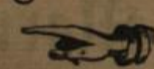
Schwere Brocatstoffe für Gesellschaftsroben.

Schwarze Cachemires, Kleiderstoffe aller Art, reine Wolle und doppeltbreit, jetzt zu M. 1.50, 2.50, 3.50 und 4.50 per Meter.

Neue Wintermäntel, Confections, Jacken, Roton-des, Abendmäntel, Regenmäntel etc., die zwischen M. 300, 200, 100, 80 und 60 gekostet haben, jetzt zu M. 150, 100, 60, 50, 40 und 20.



Modellcostumes unter der Hälfte der bisherigen Preise.
Châles, Reise-Plaids, Boas etc. etc.

Alle diese Waaren bieten vortheilhafte Gelegenheitskäufe für

 **Weihnachts-Geschenke.** 

Auf gefl. Verlangen werden wir gerne **Muster** und **Auswahl-sendungen** machen; auch laden wir unsere werthen Kunden ergebenst ein, uns am Lager hier besuchen zu wollen. 22.

Baden-Baden, Sophienstrasse 10 (Leopoldsplatz).

 Folgt ein Zweites Blatt. 

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, dirigirt unter Verantwortlichkeit von Max Müller in Karlsruhe.